

	<p>Object: Medaille auf die 400-Jahrfeier der Reformation, 1917</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 18493</p>
--	---

Description

Die Prägeanstalt Mayer & Wilhelm aus Stuttgart gab 1917 eine Medaille aus, um an die 400. Wiederkehr der Reformationseinführung zu erinnern. Die Prägung zeigt auf der Vorderseite die Büste Martin Luthers nach links und auf der Rückseite den Erzengel Michael mit Schwert und Schild, der den Teufel zu seinen Füßen niedertritt. Die begleitende Inschrift lautet: Z(ur) Erinnerung a(n) d(ie) 4. Jahrhundertfeier d. Reformation 1917 - Und wenn die Welt voll Teufel wär. Dieser Text ist ein Vers aus der dritten Strophe des Kirchenlieds "Ein feste Burg", das Martin Luther selbst gedichtet hatte.

Im vierten Jahr des Ersten Weltkriegs geprägt, vermitteln die Medaille eine klare Botschaft: So wie der Erzengel Michael den Teufel bezwingt, so wird der Deutsche Michel seine Feinde im Ersten Weltkrieg überwinden.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Zinn
Measurements:	Dm 40 mm, G 25,42 g

Events

Created	When	1914
	Who	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	Where	Stuttgart

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Martin Luther (1483-1546)
	Where	

Keywords

- Gedenkmedaille
- Medal
- Protestantism
- Reformation
- World War I

Literature

- Ohm, Matthias (2014): Reformatio in nummis. Die Reformation in Südwestdeutschland auf Münzen und Medaillen. in: Geldgeschichtliche Nachrichten 49, S. 251–253.
- Schnell, Hugo (1983): Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 370 var.